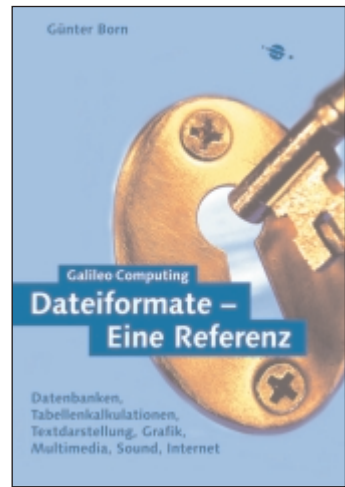


Dieses Kapitel stammt aus dem Buch
›Dateiformate – Eine Referenz‹
von Günter Born.

www.borncity.de

ISBN 3-934358-83-7
119,90 DM



Informationen zum Buch
mit Bestellmöglichkeit

www.galileocomputing.de

Galileo Computing

19 Das CAS Fax-Format (DCX)

Zur Speicherung von Faxdokumenten wurde das CAS Fax-Format (DCX-Format) definiert. Hierbei handelt es sich um ein Format, welches auf PCX basiert und mehrere Schwarzweißbilder aufnehmen kann. Hierzu wurde die PCX-Definition etwas erweitert. Eine DCX-Datei besitzt dabei die in Abbildung 19.1 gezeigte Struktur.

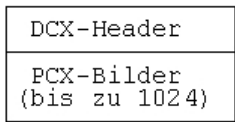


Abbildung 19.1 DCX-Faxfile-Struktur

Eine DCX-Datei besteht damit aus einem Header, gefolgt von bis zu 1024 Einzelbildern, die gemäß der PCX-Spezifikation im Monochromformat abgespeichert sind.

Der DCX-Header

Der DCX-Header besitzt einen sehr einfachen Aufbau und dient zur Organisation der nachfolgenden Bilder.

| Offset | Bytes | Bemerkungen |
|--------|--------|---------------------|
| 00H | 4 | Signatur |
| 04H | 1024*4 | Image Pointer Array |

Tabelle 19.1 Struktur eines DCX-Headers

Die ersten 4 Bytes enthalten eine Signatur mit den Werten 3A DE 68 B1. Daran schließt sich ein Feld mit 1024 Einträgen à 4 Byte an. Diese Einträge stellen Zeiger (Offset) auf die nachfolgenden Einzelbilder im PCX-Format dar. Ist ein Eintrag 00H, liegt kein Bild mehr vor.

Die Bilder werden gemäß der PCX-Spezifikation abgelegt. Jeder Bereich beginnt mit einem Header, gefolgt vom Datenbereich (siehe PCX-Beschreibung).

Anmerkung: Es gibt eine weitere Reihe an Faxformaten, die teilweise die empfangenen Daten komprimiert nach der CCITT-Group-3-Spezifikation ablegen. Die Daten werden dann entweder direkt in einer Datei oder im Anschluß an einen Header gespeichert. Der Aufbau dieses Headers variiert von Hersteller zu Hersteller. Meist werden jedoch nur vier Byte zur Signatur benutzt.

